

Der Antichrist – Teil 64

Babylon und der Antichrist – Teil 5

Der Antichrist und das Land der Chaldäer

Dass der Antichrist eng mit dem Land der Chaldäer verbunden ist, geht ganz klar aus einer Anzahl von Bibelstellen hervor, insbesondere aus jenen, welche von ihm als „dem Assyrer“ und „dem König von Babylon“ sprechen. Aber da das ein umstrittener Punkt ist, sehen wir es als unsere Pflicht an, hier eine Pause zu machen, um dies zu beweisen.

Gehen wir deshalb zu **Jesaja Kapitel 10 und 11**, welche eine durchgehende Prophezeiung enthalten. Wir können jetzt nicht den Versuch unternehmen, diese lange, interessante Vorhersage bis ins Kleinste zu erläutern und müssen uns von daher auf ein oder zwei Aussagen beschränken.

In folgender Bibelstelle wendet sich der HERR direkt an den Antichristen:

Jesaja Kapitel 10, Vers 5 (Menge)

„**Wehe dem Assyrer, dem Stecken (oder: der Rute) Meines Zorns, (und) dem, in dessen Hand Mein Grimm als Stecken (= Peitsche) war.**

Das bestätigt, wie wir es bereits angeführt haben, dass der Sohn des Verderbens ein Werkzeug in der Hand des Allmächtigen ist, um das abtrünnige Israel zu züchtigen und die Heiden zu vernichten. Das Geltungsbedürfnis des Antichristen und sein Hochmut werden in folgenden Versen ganz deutlich hervorgehoben:

Jesaja Kapitel 10, Verse 7-11

7“Aber er (der Assyrer) meint es nicht so, und sein Herz denkt nicht so, sondern er nimmt sich vor, Völker umzubringen und auszurotten, und zwar nicht wenige. 8Denn er spricht: 'Sind nicht alle meine Fürsten Könige? 9Ist nicht Kalne wie Karkemisch, Hamat wie Arpad, Samaria wie Damaskus? 10Wie Meine Hand sich der Königreiche der Götzen bemächtigt hat, deren Götterbilder doch mächtiger waren als die von Jerusalem und Samaria, 11und wie ich es mit Samaria und ihren Götzen gemacht habe, sollte ich es nicht auch mit Jerusalem und ihren Götzenbildern so machen?’“

Aber Gott wird ihn richten:

Jesaja Kapitel 10, Vers 12

„Und es wird geschehen: Wenn einst der HERR Sein ganzes Werk am Berg Zion und an Jerusalem vollendet hat, so will ICH Vergeltung üben an der Frucht des überheblichen Herzens des Königs von Assyrien und an dem Trotz seiner hochfahrenden Augen!“

Das passt genau zu dem „kleinen Horn“ im **Buch Daniel** und dem „Sohn des Verderbens“ im **2.Thessalonicherbrief**.

Daniel Kapitel 7, Verse 19-20

19Hierauf wünschte ich sichere Auskunft über das vierte Tier, das sich von allen anderen unterschied, das so Furcht erregend war und eiserne Zähne und eherne Klauen hatte, das fraß und zermalmte und das Übrige mit seinen Füßen zertrat; 20auch über die zehn Hörner auf seinem Kopf und über das andere Horn, das emporstieg und vor dem drei ausfielen; nämlich jenes Horn, welches Augen hatte und ein Maul, das große Dinge redete, und das so viel größer aussah als seine Gefährten.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 3-4

3Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, 4der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt.

Über seinen Stolz lesen wir:

Jesaja Kapitel 10, Verse 13-14

13Denn er (der König von Assyrien) sprach: »Durch die Kraft meiner Hand habe ich es vollbracht und durch meine Weisheit; denn ich bin klug; ich verrücke die Grenzen der Völker, und ihre Vorräte plünderne ich und stürze wie ein Starker die Thronenden hinab. 14Meine Hand hat nach dem Reichtum der Völker gegriffen wie nach einem Vogelnest, und wie man verlassene Eier zusammenrafft, so habe ich die ganze Erde zusammengerafft, und keiner war da, der mit den Flügeln schlug, den Schnabel aufsperrte und piepte!«

Diesem Kapitel kann man auch entnehmen, wann die Zeit sein wird, von welcher der Prophet spricht.

Jesaja Kapitel 10, Vers 23

Denn ein Vertilgen, und zwar ein fest beschlossenes, wird der Herrscher, der HERR der Heerscharen, inmitten der ganzen Erde ausführen.

Die Ausdrücke „Vertilgen“ und „fest beschlossenes“ tauchen auch in folgender Bibelstelle auf:

Daniel Kapitel 9, Vers 27

Und er (der Antichrist) wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang; und in der Mitte der Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und neben dem Flügel (im Tempel in Jerusalem) werden Gräuel der Verwüstung aufgestellt, und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich über den Verwüster ergießt.

Somit ist klar, dass „der Assyrer“ und „der Verwüster“ ein und dieselbe Person sind.

Jesaja Kapitel 10, Verse 24-25

24Deshalb spricht der Herrscher, der HERR der Heerscharen: „Du Mein Volk, das in Zion wohnt, fürchte dich nicht vor Assyrien, das dich mit der Rute schlägt und seinen Stock gegen dich erhebt nach der Weise Ägyptens!
25Denn nur noch eine ganz kleine Weile, so ist der Grimm vorüber, und Mein Zorn [wendet sich] zu ihrer Vernichtung.“

Die Parallelstelle dazu ist:

Daniel Kapitel 11, Vers 36

„Und der König wird tun, was ihm beliebt, und wird sich erheben und großtun gegen jeglichen Gott, und er wird gegen den Gott der Götter unerhörte Worte ausstoßen, und es wird ihm gelingen, bis der Zorn vorüber ist; denn was beschlossen ist, wird ausgeführt werden.“

In **Jesaja Kapitel 11** gibt es noch einen schlüssigen und ausschlaggebenden Beweis:

Jesaja Kapitel 11, Verse 3-4

3Und Er wird Sein Wohlgefallen haben an der Furcht des HERRN. ER wird nicht nach dem Augenschein richten, noch nach dem Hörensagen Recht sprechen, 4sondern Er wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und den Elenden im Land ein unparteiisches Urteil sprechen. ER wird die Erde mit dem Stab Seines Mundes schlagen und den Gesetzlosen mit dem Hauch Seiner Lippen töten.

„Der Gesetzlose“ bezieht sich auf den „Menschen der Sünde“.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 8

... und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der HERR verzehren wird durch den Hauch Seines Mundes, und den Er durch die Erscheinung Seiner Wiederkunft beseitigen wird ...

In **Jesaja Kapitel 14** gibt es eine Passage, die ganz klare Verbindungen zwischen dem Antichristen und Babylon herstellt. Die einleitenden Verse (die in Wahrheit ein Einschub sind) sprechen von der zukünftigen Wiederherstellung Israels im Sinne Gottes, und Er sagt zu dem bekehrten Überrest:

Jesaja Kapitel 14, Verse 3-6

3“Und es wird geschehen, an dem Tag, an dem der HERR dir Ruhe verschafft von deiner Qual und Unruhe und von dem harten Dienst, der dir auferlegt war, 4da wirst du dieses Spottlied auf den König von Babel anstimmen und sagen: 'Wie hat der Treiber ein Ende genommen, wie hat die Erpressung aufgehört! 5Der HERR hat den Stab der Gesetzlosen zerbrochen, den Herrscherstab der Tyrannen, 6der die Völker im Grimm schlug mit unaufhörlichen Schlägen, der im Zorn Nationen niedertrat mit

schonungsloser Verfolgung.“

Wer hier im Blickfeld steht, darüber dürfte es keinen Zweifel geben. Es ist der Unterdrücker Israels in der Endzeit. Er ist der böse Tyrann. Der König von Babylon wird die Völker (speziell Israel) im Grimm mit unaufhörlichen Schlägen behelligen.

Jesaja Kapitel 14, Vers 12

„Wie bist du vom Himmel herabgefallen, du Glanzstern, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Überwältiger der Nationen!“

Hier wird er „Luzifer“ (Morgenstern) genannt, Sohn der Morgenröte, ein Titel, der ihn als niemand anderen als den Sohn des Verderbens kennzeichnet. Was auch immer es für einen Bezug auf den Fall Satans in diesem und in den folgenden Versen geben mag, es ist klar, dass hier die gotteslästerliche Arroganz des Antichristen beschrieben wird.

Jesaja Kapitel 14, Verse 13-17

13“Und doch hattest du dir in deinem Herzen vorgenommen: ›Ich will zum Himmel emporsteigen und meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen und mich niederlassen auf dem Versammlungsberg im äußersten Norden; 14ich will emporfahren auf Wolkenhöhen, dem Allerhöchsten mich gleich machen!‹“
15Doch ins Totenreich bist du hinabgestürzt, in die tiefste Grube! 16Die dich sehen, schauen dich verwundert an, sie betrachten dich [und sagen]: ›Ist das der Mann, der die Erde erzittern ließ, der Königreiche erschütterte; 17der den Erdkreis zur Wüste machte und seine Städte niederriss; der seine Gefangenen nicht nach Hause entließ?‹“

Es ist eindeutig, dass hier der Mensch der Sünde gemeint ist.

In **Jesaja Kapitel 30** finden wir einen weiteren Bezug auf die Verbindung zwischen dem Antichristen und Babylon.

Jesaja Kapitel 30, Verse 27-29

27“Siehe, der Name des HERRN kommt von Ferne! Sein Zorn brennt, mächtiger Rauch steigt auf; Seine Lippen sind voll Grimm und seine Zunge wie ein verzehrendes Feuer, 28und Sein Atem ist wie ein überschwemmender Wasserstrom, der bis an den Hals reicht, dass Er die Nichtigkeit der Heiden durch das Sieb erweise und an die Kinnbacken der Völker den irreführenden Zaum lege. 29Ihr aber (der gläubige Überrest Israels) werdet singen wie in der Nacht, da man sich für ein Fest heiligt, und ihr werdet von Herzen fröhlich sein wie die, welche unter Flötenspiel hinaufziehen, um auf den Berg des HERRN zu kommen, zu dem Fels Israels.“

Hier ist eindeutig vom Ende der 7-jährigen Trübsalzeit die Rede. Es wird Bezug genommen auf die Wiederkunft des HERRN Jesus Christus auf die Erde in großer Macht und Herrlichkeit. Dabei wird Er diejenigen vernichten, die sich gemeinsam gegen Ihn gestellt haben, und Er wird der schrecklichen Karriere des Antichristen ein Ende bereiten.

Jesaja Kapitel 30 endet mit folgenden Worten:

Jesaja Kapitel 30, Verse 30-33

30“Der HERR wird Seine majestätische Stimme hören lassen und Seinen niederfahrenden Arm sehen lassen, mit Zornesbrausen und verzehrenden Feuerflammen, Wolkenbruch, Platzregen und Hagelsteinen. 31Da wird der Assyrer von der Stimme des HERRN zerschmettert werden, wenn Er ihn mit der Rute schlägt. 32Und jeder Hieb des [für ihn] bestimmten Stockes, den

der HERR auf ihn herabsausen lässt, wird unter Pauken- und Harfenspiel erfolgen, und in Kämpfen mit geschwungenem Arm wird Er gegen ihn angehen. 33Denn die Feuerstelle ist längst bereit, auch für den König ist sie hergerichtet; man hat ihren Scheiterhaufen tief und weit gemacht; Feuer und Holz ist genug vorhanden; wie ein Schwefelstrom wird der Atem des HERRN ihn anzünden.“

Zur Stimme des HERRN gibt es noch weitere Bibelstellen:

Jesaja Kapitel 11, Verse 3-4

3“Und Er wird Sein Wohlgefallen haben an der Furcht des HERRN. ER wird nicht nach dem Augenschein richten, noch nach dem Hörensagen Recht sprechen, 4sondern Er wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und den Elenden im Land ein unparteiisches Urteil sprechen. ER wird die Erde mit dem Stab Seines Mundes schlagen und den Gesetzlosen mit dem Hauch Seiner Lippen töten.

Weitere Bezüge im Hinblick auf den Antichristen als den König von Assyrien finden sich zum Beispiel in:

Jesaja Kapitel 7, Verse 17-20

17Der HERR aber wird über dich (Haus David), über dein Volk und über das Haus deines Vaters Tage bringen, wie sie niemals gekommen sind, seitdem Ephraim von Juda abgefallen ist — nämlich den König von Assyrien. 18Denn es wird geschehen an jenem Tag, da wird der HERR die Fliege, die an der Mündung der Ströme Ägyptens ist, und die Biene im Land Assyrien herbeipfeifen; 19und sie werden herbeikommen und sich alle niederlassen in den Schluchten und in den Felsspalten und auf allen Dornhecken und allen Weideplätzen. 20Zu jener Zeit wird der HERR durch das gemietete Schermesser von jenseits des [Euphrat-]Stromes, nämlich durch den König von Assyrien, das Haupt und das Haar an den Beinen abrasieren; ja, auch

den Bart wird Er wegnehmen.

Jesaja Kapitel 8, Verse 5-8

5Und der HERR fuhr fort zu mir zu reden und sprach: 6“Weil dieses Volk das still fließende Wasser Siloahs verachtet, dagegen Freude hat an Rezin und an dem Sohn Remaljas, 7siehe, so wird der HERR die starken und großen Wasser des Stromes über sie bringen, den König von Assyrien mit seiner ganzen Herrlichkeit. Der wird sich über all seine Flussbetten ergießen und über alle seine Ufer treten; 8und er wird daherfahren über Juda, es überschwemmen und überfluten, bis an den Hals wird er reichen; und die Spanne seiner [Heeres]flügel wird die Breite deines Landes füllen, Immanuel!“

Als Nächstes werden wir uns Babylon im Neuen Testament anschauen, speziell was dazu in **Offenbarung Kapitel 17 und 18** gesagt wird. Möge der HERR uns dazu in Seiner Gnade die Weisheit geben, die wir mit Sicherheit benötigen, um sowohl den Autor als auch den Leser vor jeglichen Irrtümern zu bewahren.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)